

# Freiarm-Nähmaschine

mit 24 Nähprogrammen

Machine à coudre bras libre  
 24 programmes

BEDIENUNGSANLEITUNG  
 MODE D'EMPLOI

„Premium“





# Freiarm-Nähmaschine

## „Premium“

*mit 24 Nähprogrammen*

# INHALT

<b>Ihre neue Freiarm-Nähmaschine .....</b>	<b>6</b>
Lieferumfang.....	6
<b>Wichtige Hinweise zu Beginn .....</b>	<b>7</b>
Sicherheitshinweise .....	7
Wichtige Hinweise zur Entsorgung.....	8
Konformitätserklärung.....	8
<b>Produkteigenschaften .....</b>	<b>9</b>
<b>Produktdetails .....</b>	<b>9</b>
<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>10</b>
Netzteil anschließen.....	10
Fußpedal.....	10
Arbeitslicht .....	10
Zubehörfach zur Nähtischerweiterung .....	11
Nähfuß wechseln.....	11
Nadel wechseln.....	11
Nähfadenhalter einstellen.....	12
Unterfadenspule einsetzen.....	12
Unterfaden aufspulen.....	13
Oberfaden einfädeln.....	13
Unterfaden heraufholen .....	13
<b>Verwendung .....</b>	<b>14</b>
Ober- und Unterfadenspannung einstellen.....	14
Oberfadenspannung.....	14
Unterfadenspannung.....	14
Stichmuster.....	14
Geradstich:.....	14
Zickzack-Stich: .....	14
Kanten-Endelstich:.....	14
Stretch-Zickzackstich: .....	15
Dreifachstich: .....	15
Knöpfe annähen: .....	15
Knopflöcher nähen.....	16
Reißverschluss einnähen .....	16
Blindstich zum unsichtbaren Säumen .....	17
Zierstiche .....	17
Kräuseln .....	17

<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>18</b>
Ausbau der Spuleneinheit .....	18
Reinigen des Stoffschiebers .....	18
Einstellung der Antriebsriemen-Spannung .....	18
Ölen der Maschine .....	19
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>20</b>
<b>Tabelle der Nähgarne und Nadeln .....</b>	<b>21</b>
<b>Technische Daten.....</b>	<b>21</b>



# IHRE NEUE FREIARM-NÄHMASCHINE

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

vielen Dank für den Kauf dieser Nähmaschine, die leicht und einfach zu bedienen ist. Sie verfügt über 24 Nähprogramme, so dass Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihre neue Freiarm-Nähmaschine optimal einsetzen können.

**Lieferumfang**

- Freiarm-Nähmaschine mit Zubehörfach
- Netzkabel mit Fußpedal
- Abdeckhaube
- Zubehör
- Bedienungsanleitung



Siedle

# WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

## Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Stellen Sie die Nähmaschine auf eine ebene, feste Arbeitsfläche.
- Während des Betriebs müssen die Luftöffnungen frei bleiben: Lassen Sie keine Gegenstände (z. B. Staub, Fadenreste usw.) in die Öffnungen eindringen.
- Verwenden Sie zum Ölen nur spezielle Nähmaschinenöle. Benutzen Sie keine anderen Flüssigkeiten.
- Seien Sie vorsichtig bei der Bedienung der beweglichen Teile der Maschine, achten Sie insbesondere auf die Nadel. Es besteht Verletzungsgefahr auch dann, wenn die Maschine nicht am Stromnetz ist!
- Achten Sie beim Nähen darauf, dass Sie nicht mit den Fingern unter die Nadelhalteschraube kommen.
- Benutzen Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.
- Halten Sie den Stoff beim Nähen nicht fest und ziehen Sie nicht am Stoff. Die Nadeln können brechen.
- Stellen Sie die Nadel am Schluss der Näharbeit immer in die höchste Position.
- Beim Auswechseln von Nadeln und Spulen, beim Entfernen von Abdeckungen und anderen
- Wartungsarbeiten muss das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehörteile.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie es nicht benutzen.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie das Produkt niemals im Freien.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



Silber

**Wichtige Hinweise zur Entsorgung**

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag / Monat / Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

**Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich das Produkt NC-5712 in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, der RoHS Richtlinie 2011/65/EU und der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG befindet.

PEARL.GmbH, PEARL-Str. 1–3, 79426 Buggingen, Deutschland



Leiter Qualitätswesen  
Dipl. Ing. (FH) Andreas Kurtasz  
30.07.2013

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter [www.pearl.de](http://www.pearl.de). Klicken Sie unten auf den Link **Support (Handbücher, FAQs, Treiber & Co.)**. Geben Sie anschließend im Suchfeld die Artikelnummer NC-5712 ein.

Importiert von:  
PEARL.GmbH  
PEARL-Str. 1–3  
79426 Buggingen  
Deutschland

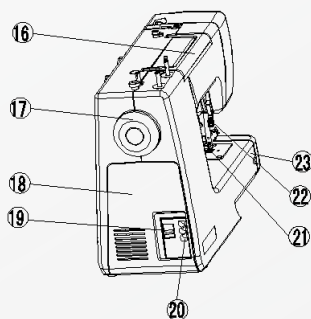
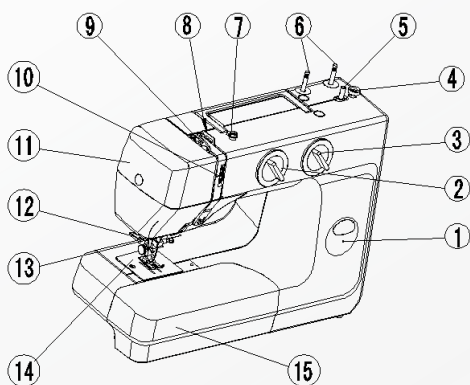




# PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Freiarm-Nähmaschine
- Einstellbare Stichlänge
- Einstellbare Stichbreite bei Zickzack-Naht
- Fadenabschneider
- Automatischer Spulengreifer
- Leichtes Austauschen des Nähfußes
- Knopflochnähen in vier Schritten
- Einklappbarer Tragegriff

# PRODUKTDDETAILS

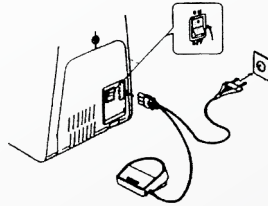


- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Umkehrtaste zum Rückwärtsnähen | 13. Nähfußhalter                   |
| 2. Stichmuster-Drehschalter       | 14. Stichplatte                    |
| 3. Stichlängen-Drehschalter       | 15. Zubehörfach                    |
| 4. Anschlag für Spule             | 16. Tragegriff                     |
| 5. Antriebchse für Spule          | 17. Handrad                        |
| 6. Garnrollenhalter               | 18. Antriebs-Abdeckung             |
| 7. Fadenführung für Spule         | 19. Ein / Aus-Schalter             |
| 8. Fadenführung                   | 20. Netzteil-Anschluss             |
| 9. Fadenheber                     | 21. Feststellschraube für Nähnadel |
| 10. Fadenspannungsregler          | 22. Nähfußhebel                    |
| 11. Seitenblende                  | 23. Freiarm                        |
| 12. Fadenabschneider              |                                    |

Silber

# INBETRIEBNAHME

## Netzteil anschließen



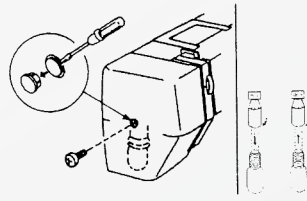
1. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Ein/Aus-Schalter in die Position „0“ bringen.
2. Verbinden Sie das Netzkabel mit Fußpedal mit dem Netzteilanschluss und einer Steckdose.
3. Schalten Sie das Gerät an, indem Sie den Ein/Aus-Schalter in die Position „I“ bringen.

## Fußpedal



Platzieren Sie das Fußpedal so auf dem Boden, dass Sie es bequem mit dem Fuß erreichen können. Es dient zur Steuerung der Nähgeschwindigkeit. Je stärker Sie das Pedal drücken, desto schneller näht die Maschine.

## Arbeitslicht

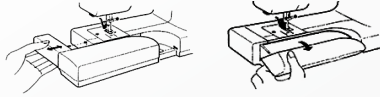


Das Arbeitslicht befindet sich hinter der Seitenblende (11).

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Zum Auswechseln der Glühbirne nehmen Sie die Seitenblende ab. Lösen Sie die runde, weiße Abdeckung und die darunterliegende Schraube mit dem mitgelieferten Schraubenzieher.
3. Drehen Sie die Glühbirne entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und ersetzen Sie sie durch eine neue Glühbirne.
4. Bringen Sie die Seitenblende und die Abdeckung wieder an der Maschine an.

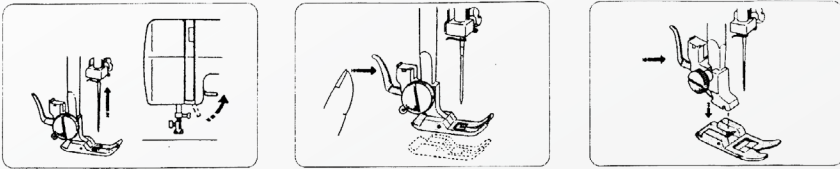
Silber

### Zubehörfach zur Nähtischerweiterung



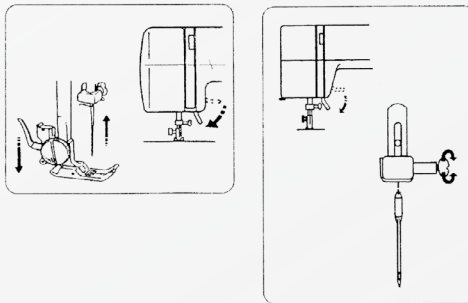
Das Zubehörfach (15) enthält Zubehör wie Spezialnähfüße und Werkzeug. Zusätzlich dient es der Vergrößerung der Auflagefläche beim Nähen. Um die Freiarm-Funktion zu nutzen, nehmen Sie es ab, indem sie es nach links herausziehen. Befestigen Sie das Zubehörfach durch Aufschieben von links.

### Nähfuß wechseln



Drücken Sie den Nähfußhalter (13) nach oben, um den Nähfuß zu lösen. Zum Einrasten des Nähfußes platzieren Sie den Nähfuß so unter der Nut, dass der Nähfußstift auf die Aussparung im Nähfuß ausgerichtet ist. Senken Sie den Nähfuß mit dem weißen Nähfußhebel (22) ab und drücken Sie den Nähfußhalter, bis der Nähfuß einrastet.

### Nadel wechseln



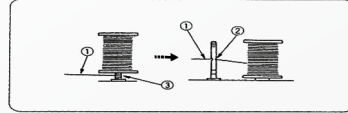
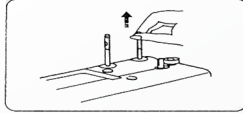
1. Drehen Sie das Handrad (17), um die Nadel nach oben zu bewegen.
2. Senken Sie den Nähfuß mithilfe des Nähfußhebels ab.
3. Lösen Sie die Feststellschraube für die Nadel (21) und nehmen Sie die Nadel heraus.
4. Setzen Sie eine neue Nadel ein und schieben Sie sie ganz nach oben.
5. Ziehen Sie die Nadelfeststellschraube an und heben Sie den Nähfuß an.



#### HINWEIS:

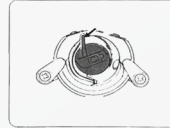
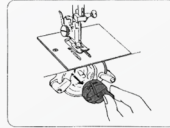
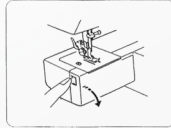
Verwenden Sie keine beschädigten oder verbogenen Nadeln, da diese die Maschine und den Stoff beschädigen können.

### Nähfadenhalter einstellen



Ziehen Sie die Garnrollenhalter (6) heraus. Setzen Sie die Garnrolle auf den rechten Halter und fädeln Sie den Faden durch die Öffnung im linken Halter, damit sich der Faden problemlos abwickeln kann.

### Unterfadenspule einsetzen



1. Schalten Sie die Nähmaschine aus, bevor Sie die Unterfadenspule einsetzen.
2. Nehmen Sie das Zubehörfach ab.
3. Öffnen Sie die Blende unter dem Nähfuß, indem Sie sie herunterklappen.
4. Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, indem Sie sie mit dem Handrad (17) nach oben bewegen.
5. Fassen Sie den Spulenhalter an dem Spulenkapselriegel und nehmen Sie ihn heraus.
6. Halten Sie die Spulenkapsel mit einer Hand. Setzen Sie die Spule so ein, dass sich die Spule im Uhrzeigersinn dreht.
7. Ziehen Sie den Faden, bis er in der Kerbe einrastet.
8. Halten Sie die Spulenkapsel an der kleinen Lasche und drücken Sie sie in den Spulenhalter.
9. Ziehen Sie den Faden ca. 10 cm heraus.

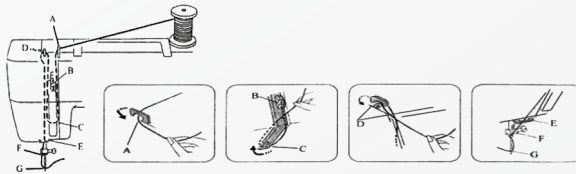
Siele

### Unterfaden aufspulen



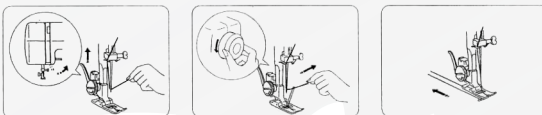
1. Führen Sie den Faden von der Garnrolle über die Fadenführung (7).
2. Fädeln Sie den Faden durch eine der Öffnungen in der Spule von innen nach außen.
3. Setzen Sie die Spule auf die Antriebsachse (5) auf und schieben Sie diese nach rechts.
4. Ziehen Sie das Handrad (17) mit Ihrer rechten Hand heraus.
5. Halten Sie das Fadenende der Spule mit Ihrer rechten Hand fest und wickeln Sie etwas Faden auf die Spule, indem Sie auf das Fußpedal treten.
6. Schneiden Sie das Fadenende ab und drücken Sie das Fußpedal, bis die Spule voll ist. Die Maschine beendet den Vorgang automatisch, sobald die Spule voll ist.
7. Schieben Sie die Spule nach links in die Ausgangsposition, schneiden Sie den Faden ab und nehmen Sie die Spule vom Garnrollenhalter ab.
8. Bringen Sie das Handrad wieder in seine Ausgangsposition.

### Oberfaden einfädeln



1. Drehen Sie das Handrad, um den Fadenheber (9) in seine oberste Position zu bringen.
2. Heben Sie den Nähfuß an.
3. Setzen Sie die Garnrolle auf den rechten Garnrollenhalter, so dass der Faden von hinten kommt, und fädeln Sie den Faden durch den linken Garnrollenhalter.
4. Ziehen Sie den Faden durch die Fadenführung (8) und halten Sie dabei die Garnrolle fest. Führen Sie den Faden entsprechend der Pfeilskizze auf der Maschine durch die einzelnen Fadenführungen bis zur Nadel.
5. Fädeln Sie den Faden von vorn nach hinten durch die Nadel.

### Unterfaden heraufholen



Heben Sie den Nähfuß und halten Sie den Faden locker mit der linken Hand fest. Drehen Sie das Handrad auf sich zu, bis die Nadel nach unten geht und der Fadenheber (9) in seiner obersten Position ist.  
Ziehen Sie vorsichtig am Faden und bringen Sie so den Unterfaden nach oben. Ziehen Sie beide Fäden ca. 15 cm heraus und legen Sie sie hinter den Nähfuß.

# VERWENDUNG

## Ober- und Unterfadenspannung einstellen

- **Oberfadenspannung**

Um die Spannung zu erhöhen, drehen Sie den Fadenspannungsregler auf die nächsthöhere Ziffer. Um die Spannung zu lockern, drehen Sie den Fadenspannungsknopf auf die nächstniedrigere Ziffer.

- **Unterfadenspannung**

Um die Unterfadenspannung zu erhöhen, drehen Sie die kleine Schraube an der Spulenkapsel im Uhrzeigersinn leicht zu. Um die Spannung zu lockern, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn leicht auf. Die Unterfadenspannung müssen Sie im Normalfall nicht oder nur selten regulieren.

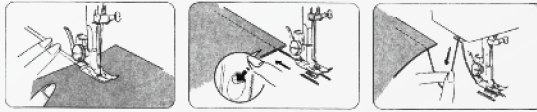


**HINWEIS:**

*Machen Sie am besten immer eine Probenahrt, um die Einstellung der Fadenspannung zu überprüfen.*

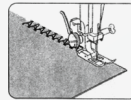
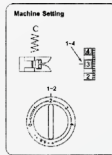
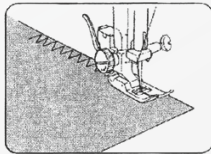
## Stichmuster

- **Geradstich:**



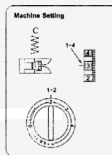
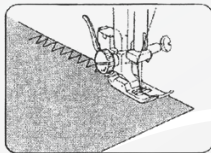
Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie diesen ab. Halten Sie Ober- und Unterfaden nach hinten weg und treten Sie leicht auf das Fußpedal. Ende und Anfang der Naht können Sie durch kurzes Betätigen der Umkehrtaste vernähen.

- **Zickzack-Stich:**



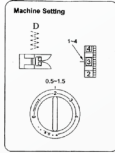
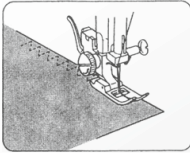
Hier sollte die Oberfadenspannung etwas höher sein als beim Geradstich, um ein schönes Stichbild zu erreichen.

- **Kanten-Endelstich:**



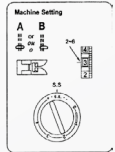
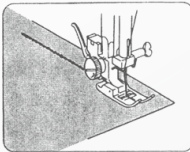
Verwenden Sie dieses Stichmuster zum Versäubern von Stoffkanten.

- **Stretch-Zickzackstich:**



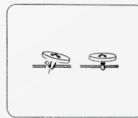
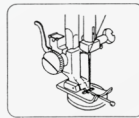
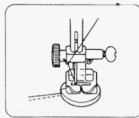
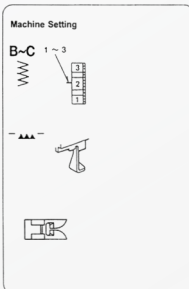
Verwenden Sie den Stretch-Zickzackstich, um dehnbare Stoffe zu verarbeiten.

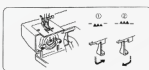
- **Dreifachstich:**



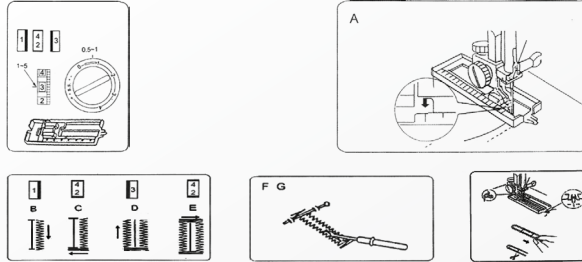
Mit diesem Stich erhalten Sie besonders reißfeste Nähte.

- **Knöpfe annähen:**



1.  Setzen Sie den Stoffschieber außer Betrieb. Klappen Sie dazu die Blende vor der Spule herunter und drücken Sie den Hebel rechts neben dem Spulhalter nach rechts.
2. Schieben Sie den Hebel wieder nach links, um den Stoffschieber wieder zu aktivieren.
3. Um den Knopf mit einem Stiel zu versehen, können Sie eine Nadel zwischen die Öffnungen im Knopf legen.
4. Stellen Sie den Stichmuster-Drehschalter auf **B**.
5. Richten Sie die Löcher im Knopf so über den Schlitz unter dem Nähfuß aus, dass die Nadel über dem linken Loch im Knopf steht.
6. Senken Sie den Nähfuß ab und drehen Sie den Stichmuster-Drehschalter, bis die Nadelspitze genau über dem rechten Loch im Knopf steht. Nähen Sie etwa 5 Stiche und heben Sie die Nadel an.
7. Stellen Sie den Stichmuster-Drehschalter wieder auf **B** und vernähen Sie den Faden mit einigen Stichen.
8. Um den Stiel zu verstärken, können Sie je ca. 20cm Ober- und Unterfaden um den Stiel wickeln und dann die Fadenenden auf der linken Stoffseite verknoten.

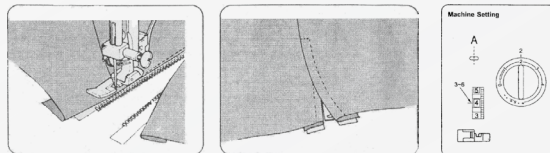
### • Knopflöcher nähen



Nähen Sie vorab einige Knopflöcher auf einem nicht benötigten Stoffstück, um die richtigen Einstellungen zu ermitteln. Legen Sie unter dehnbare Stoffe eine nicht dehnbare Vliesunterlage.

1. Montieren Sie den Nähfuß für Knopflöcher. Wählen Sie die Knopfloch-Einstellung **1** und ziehen Sie beide Fadenenden nach hinten. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
2. Senken Sie Nadel und Nähfuß am Anfangspunkt ab. Nähen Sie die benötigte Länge der linken Knopflochseite.
3. Bringen Sie die Nadel mithilfe des Handrads in die oberste Position und stellen Sie den Stichmuster-Drehschalter auf die Knopfloch-Einstellung **2, 4**. Nähen Sie das erste Ende des Knopflochs.
4. Bringen Sie die Nadel mithilfe des Handrads in die oberste Position und wählen Sie Knopfloch-Einstellung **3**. Nähen Sie die rechte Seite des Knopflochs entsprechend der anderen Seite.
5. Bringen Sie die Nadel mithilfe des Handrads in die oberste Position und wählen Sie die Knopfloch-Einstellung **2, 4**. Nähen Sie das 2. Ende des Knopflochs.
6. Lassen Sie etwa 10 cm Faden stehen und verknoten Sie diesen auf der linken Stoffseite.
7. Nehmen Sie den Stoff heraus. Stecken Sie eine Stecknadel in das eine Ende des Knopflochs und schneiden Sie das Knopfloch mit dem mitgelieferten Trennmesser vorsichtig auf.

### • Reißverschluss einnähen

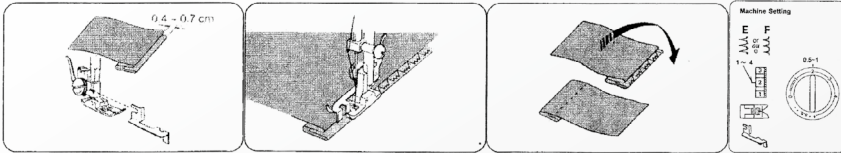


1. Montieren Sie den Spezialfuß für Reißverschlüsse.
2. Heften oder stecken Sie den Reißverschluss an den Stoff. Nähen Sie zuerst die eine Seite und dann die andere Seite des Reißverschlusses ein.

Silber



### • Blindstich zum unsichtbaren Säumen



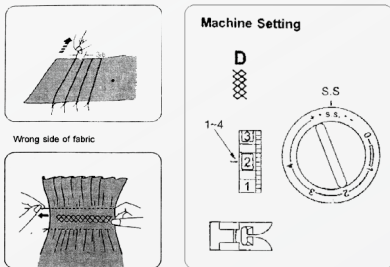
1. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben und falten Sie ihn gemäß der Abbildung.
2. Senken Sie den Nähfuß. Lösen Sie die Schraube links davon und montieren Sie die Saumführung. Ziehen Sie die Schraube wieder an und achten Sie dabei darauf, dass sich die Saumführung zwischen den Wangen des Nähfußes befindet.
3. Heben Sie den Nähfuß und positionieren Sie den Stoff so unter dem Fuß, dass die Falte an der Saumführung anliegt.
4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie langsam, so dass die Zickzack-Stiche am Rand der Saumfalte sind.
5. Wenden Sie den Stoff.

### • Zierstiche

Heben Sie die Nadel aus dem Stoff und wählen Sie das gewünschte Muster mit dem Stichmuster-Drehschalter.

Beim Nähen von dehnbarem Stoff stellen Sie die Stichlänge am Stichlängen-Drehschalter auf **S.S.** Stellen Sie die Stiche wie gewünscht ein, indem Sie den Drehschalter in Richtung „+“ oder „-“ drehen.

### • Kräuseln

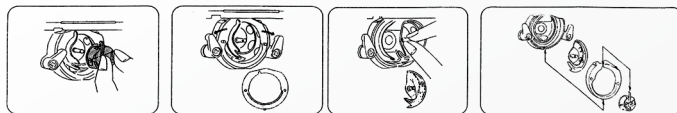


Beim Kräuseln wird mit großer Stichlänge und lockerer Fadenspannung genäht. Ober- und Unterfaden müssen ca. 8 cm herausgezogen werden. Nähen Sie mit einem Abstand von ca. 1 cm Geradstiche. Ziehen Sie an den Unterfäden, um die gewünschte Raffung zu erreichen. Verknoten Sie die Fäden, bügeln Sie den Stoff. Jetzt können Sie die Kräuselung mit einem Zierstich fixieren und danach die Kräuselnähte auftrennen.

# Silber

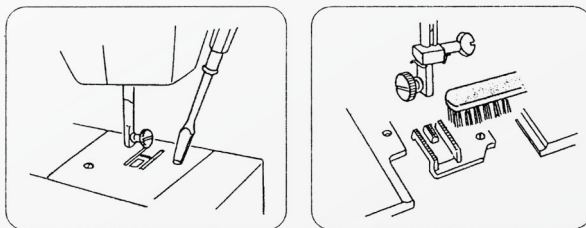
# WARTUNG UND PFLEGE

## Ausbau der Spuleneinheit



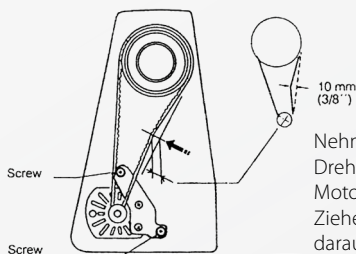
1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Bringen Sie die Nadel mithilfe des Handrads in die oberste Position und klappen Sie die Blende vor der Spuleneinheit herunter.
3. Nehmen Sie die Spule heraus.
4. Schieben Sie die schwarzen Halter nach außen und nehmen Sie die Greiferbahn heraus.
5. Nehmen Sie den Greifer heraus.
6. Verwenden Sie die mitgelieferte Bürste und ein weiches Tuch zur Reinigung.
7. Montieren Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge gemäß Abbildung.

## Reinigen des Stoffschiebers



Demontieren Sie Nadel und Nähfuß. Lösen Sie dann die Schrauben der Stichplatte (14) und nehmen Sie diese ab. Bürsten Sie Staub und Flusen vorsichtig vom Stoffschieber. Bringen Sie die Stichplatte wieder an.

## Einstellung der Antriebsriemen-Spannung

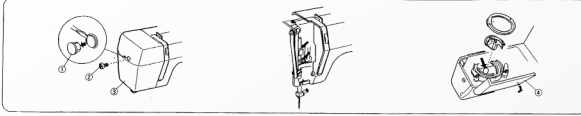


Nehmen Sie die Abdeckung des Antriebsriemens (18) ab. Drehen Sie die Schrauben mit ca. 1 Umdrehung auf. Der Motor kann sich jetzt nach oben oder unten bewegen. Ziehen Sie danach die Schrauben wieder an und achten Sie darauf, dass der Riemen die richtige Spannung hat.



**ACHTUNG:**  
Spannen Sie den Riemen nicht zu stark.

## Ölen der Maschine



1. Abdeckung
2. Schraube
3. Seitenblende
4. Klappe vor Spuleneinheit

Ölen Sie die Maschine mit wenigen Tropfen eines guten Nähmaschinenöls an den mit Pfeilen markierten Stellen, die Sie zuvor gereinigt haben. Bei häufigem Gebrauch der Maschine sollte dies 2–3 Mal jährlich erfolgen. Sollte die Maschine nach langem Stillstand nicht einwandfrei laufen, bringen Sie einige Tropfen Petroleum auf die zu ölenden Stellen und lassen Sie die Maschine dann eine Minute schnell laufen.

Silber

## FEHLERBEHEBUNG

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Strom oder Maschine näht nur langsam	Falsche Polarität der eingesetzten Batterien	Setzen Sie die Batterien richtig ein.
	Die Batterien sind fast leer.	Setzen Sie neue Batterien ein.
	Falsches Netzteil	Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
Fehlstiche	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel korrekt ein.
	Die Nadel ist beschädigt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.
	Der Nähfuß ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Nähfuß neu ein.
Unterfaden lässt sich nicht heraufholen	Unterfaden ist leer	Legen Sie einen neuen Unterfaden ein.
	Nadel ist falsch eingefädelt	Fädeln Sie die Nadel korrekt von vorn nach hinten ein.
Faden reißt	Der Faden wird durch Unterfadenspule blockiert.	Fädeln Sie den Ober- und Unterfaden neu ein.
	Die Nadel ist beschädigt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.
	Der Nadelschaft ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel korrekt ein.
Stiche zu fest oder ungleichmäßig	Der Faden wird durch die Garnrolle blockiert.	Ziehen Sie die Halterung für die Garnrolle heraus und sorgen Sie für leichten Lauf.
	Der Oberfaden ist zu stark gespannt oder der Unterfaden ist zu locker.	Stellen Sie die Fadenspannung am Regler ein.
Nadel bricht ab	Die Nadel ist verbogen.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.
	Der Nähfuß ist lose.	Schrauben Sie den Nähfuß fest und setzen Sie eine neue Nadel ein.
	Der Stoff wurde mit Gewalt gezogen.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.


 The logo for 'Stichel' is written in a large, elegant, white cursive script. The letters are fluid and connected, with a prominent 'S' at the beginning and a long, sweeping tail for the 'l'. The background behind the text is a light gray gradient.

# TABELLE DER NÄHGARNE UND NADELN

Material	Nähgarn	Nadelstärke
Dünne Stoffe	Feine Nähseide, Baumwoll- oder Synthetikgarne	9–11 (70–80)
Mittelstarke Stoffe	Baumwoll- oder Polyestergarne der Stärken 50–60	11–14 (80–90)
Dicke Stoffe	Dickere Garne der Stärken 40–50	14–18 (90–110)

## TECHNISCHE DATEN

**Abmessungen:** 44,5 × 23,5 × 34,5 cm

**Gewicht:** 7,5 kg

**Stromversorgung:** 220–240 V/50 Hz

Silber



# Machine à coudre bras libre

*24 programmes*

# SOMMAIRE

<b>Votre nouvelle machine à coudre bras libre .....</b>	<b>26</b>
Chère cliente, cher client, .....	26
Contenu.....	26
<b>Consignes préalables .....</b>	<b>27</b>
Consignes de sécurité.....	27
Conseils importants concernant le traitement des déchets.....	28
Déclaration de conformité.....	28
<b>Caractéristiques du produit .....</b>	<b>29</b>
<b>Description du produit.....</b>	<b>29</b>
<b>Mise en service .....</b>	<b>30</b>
Branchement de l'adaptateur secteur.....	30
Pédale de rhéostat .....	30
Eclairage.....	30
Compartiment à accessoires comme tablette de couture.....	31
Remplacer le pied.....	31
Remplacer l'aiguille.....	31
Régler le porte-bobine.....	32
Insérer la canette.....	32
Embobiner le fil de canette .....	33
Remonter le fil de canette .....	33
Remonter le fil de canette.....	33
<b>Utilisation .....</b>	<b>34</b>
Régler la tension du fil supérieur et inférieur.....	34
Tension du fil supérieur .....	34
Tension du fil inférieur .....	34
Les points.....	34
Point droit : .....	34
Point zigzag : .....	34
Point de bordure : .....	34
Point zigzag multipoints : .....	35
Point triple : .....	35
Coudre des boutons : .....	35
Coudre une boutonnrière.....	36
Coudre une fermeture à glissière.....	36
Point invisible pour ourlet invisible.....	37
Points d'ornement .....	37
Froncer .....	37



<b>Maintenance et entretien .....</b>	<b>38</b>
Montage de l'unité de bobines .....	38
Nettoyage des griffes d'entraînement .....	38
Réglage de la tension de la courroie d'entraînement.....	38
Huilage de la machine.....	39
<b>Dépannage .....</b>	<b>40</b>
<b>Tableau des fils à coudre et des aiguilles .....</b>	<b>41</b>
<b>Caractéristiques techniques.....</b>	<b>42</b>

A large, stylized, white cursive logo for 'Sida' is positioned at the bottom of the page. The letters are fluid and interconnected, with a long horizontal stroke extending from the end of the word.

# VOTRE NOUVELLE MACHINE À COUDRE BRAS LIBRE

**Chère cliente, cher client,**

Nous vous remercions d'avoir choisi cette machine à coudre. Ses 24 programmes de couture vous permettent de donner libre cours à votre créativité.

Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

**Contenu**

- Machine à coudre avec compartiment pour accessoires
- Câble d'alimentation avec pédale de rhéostat
- Couvercle
- Accessoires
- Mode d'emploi



# CONSIGNES PRÉALABLES

## Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit.
- Conservez-le afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Pour connaître les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Veillez à utiliser le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou son environnement.
- Placez la machine à coudre sur une surface plane et solide.
- Les aérations doivent rester dégagées durant l'utilisation : Ne laissez pas de petits objets (par exemple, de la poussière, des restes de fil, etc.) pénétrer dans les ouvertures.
- Pour huiler la machine, utilisez exclusivement de l'huile pour machine à coudre. N'utilisez pas d'autres liquides.
- Soyez prudent lorsque vous manipulez les parties mobiles de la machine, notamment l'aiguille.
- Il existe également un risque de blessures lorsque la machine n'est pas branchée !
- Lorsque vous cousez, veillez à ne pas insérer votre doigt sous la vis qui maintient l'aiguille.
- N'utilisez pas d'aiguilles tordues ou émoussées.
- Lorsque vous cousez, ne retenez pas le tissu et ne tirez pas dessus. Les aiguilles peuvent se casser.
- Placez toujours l'aiguille dans sa position la plus haute lorsque vous avez fini.
- Pour remplacer les aiguilles ou les bobines, retirer les caches ou pour tous autres travaux d'entretien, l'appareil doit être débranché du réseau électrique.
- Ne posez pas d'objets sur la pédale de rhéostat.
- Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (enfants compris) qui souffrent d'un handicap physique, sensoriel ou mental, ou qui ne connaissent pas le fonctionnement de l'appareil, sauf s'ils travaillent sous la supervision ou l'encadrement d'une personne qualifiée et responsable de leur sécurité, pouvant les guider lors de l'utilisation de ce produit.
- Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec cet appareil.
- Le démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention, risque de blessure !
- N'ouvrez jamais le produit vous-même. Ne tentez jamais de réparer vous-même le produit !
- Manipulez le produit avec précaution. Un coup, un choc, ou une chute, même de faible hauteur, peuvent l'endommager.
- Utilisez uniquement les accessoires d'origine.
- Eteignez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- N'exposez pas le produit à l'humidité ni à une chaleur extrême.
- Ne plongez jamais le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- N'utilisez jamais cet appareil à l'extérieur.
- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter tout danger. N'utilisez pas l'appareil tant que la réparation n'a pas été effectuée.
- Aucune garantie ne pourra être appliquée en cas de mauvaise utilisation.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts matériels ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation et/ou au non-respect des consignes de sécurité.
- Sous réserve de modification et d'erreur!



**Conseils importants concernant le traitement des déchets**

Cet appareil électronique ne doit PAS être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité.

Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année, ainsi que sur des frais éventuels de collecte, sont disponibles dans votre municipalité.

**Déclaration de conformité**

La société PEARL.GmbH déclare ce produit NG-5712 conforme aux directives actuelles suivantes du Parlement Européen : 2004/108/CE, concernant la compatibilité électromagnétique, 2006/42/CE, relative aux machines, 2006/95/CE, relative au matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension, et 2011/65/UE, relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

PEARL.GmbH, PEARL-Str. 1-3, 79426 Buggingen, Allemagne



Directeur Service Qualité  
Dipl. Ing. (FH) Andreas Kurtasz  
30.07.2013

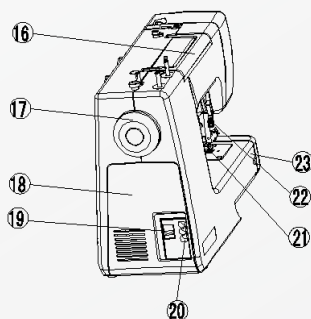
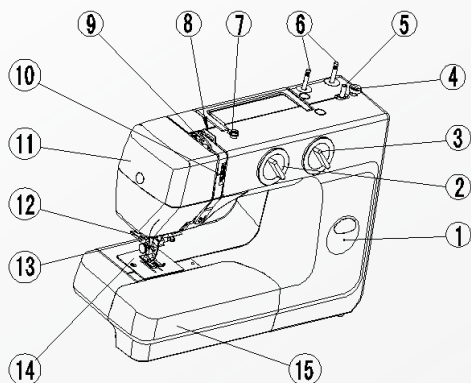
Importé par :  
PEARL.GmbH  
PEARL-Str. 1-3  
79426 Buggingen  
Allemagne



# CARACTÉRISTIQUES DU PRODUIT

- Machine à coudre bras libre
- Longueur de point ajustable
- Largeur de point ajustable en point zigzag
- Coupe-fil
- Fonction Bobinage de canette automatique
- Remplacement facile du pied-de-biche
- Système automatique de boutonnière en 4 étapes
- Poignée de transport intégrée

## DESCRIPTION DU PRODUIT

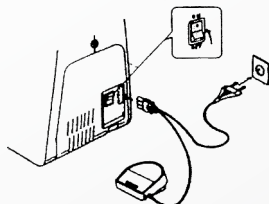


- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. Commande d'inversion de couture         | 13. Pied presseur                     |
| 2. Molette de réglage des points           | 14. Plaque à aiguille                 |
| 3. Molette de réglage de longueur de point | 15. Compartiment à accessoires        |
| 4. Butée du bobineur                       | 16. Poignée de transport              |
| 5. Bobineur                                | 17. Molette manuelle                  |
| 6. Dévidoir à bobine                       | 18. Cache du moteur                   |
| 7. Guide-fil supérieur                     | 19. Interrupteur marche/arrêt         |
| 8. Guide-fil                               | 20. Prise d'alimentation secteur      |
| 9. Manette de relevage du fil              | 21. Vis de serrage de l'aiguille      |
| 10. Molette de réglage de tension du fil   | 22. Levier de levage du pied presseur |
| 11. Cache latéral                          | 23. Bras libre                        |
| 12. Coupe-fil                              |                                       |

Silber

# MISE EN SERVICE

## Branchement de l'adaptateur secteur



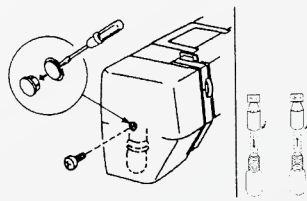
1. Pour éteindre la machine, placez l'interrupteur marche/arrêt sur la position „O”.
2. Branchez le câble d'alimentation avec la pédale de rhéostat à l'adaptateur secteur, puis à une prise murale.
3. Pour allumez la machine, placez l'interrupteur marche/arrêt sur la position „I”.

## Pédale de rhéostat



Placez la pédale de rhéostat sur le sol de façon à l'atteindre facilement avec le pied. Elle permet de contrôler la vitesse de couture. Plus vous appuyez sur la pédale, plus la machine coud vite.

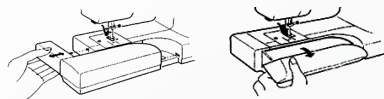
## Eclairage



L'ampoule se trouve derrière le cache latéral (11).

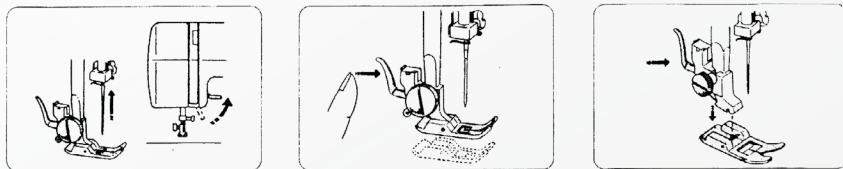
1. Débranchez le cordon d'alimentation de la prise murale.
2. Enlevez le cache latéral pour remplacer l'ampoule. Dévissez le cache rond blanc et la vis située en-dessous avec le tournevis fourni.
3. Tournez l'ampoule dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour la retirer et remplacez-la par une nouvelle ampoule.
4. Réfermez le couvercle et le cache latéral de ma machine.

### Compartiment à accessoires comme tablette de couture



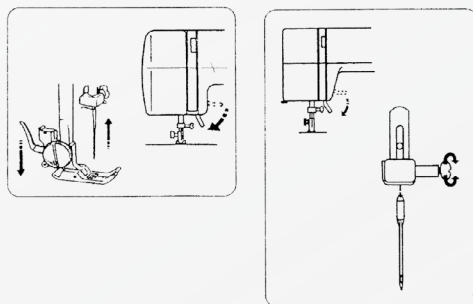
Le compartiment à accessoires (15) contient des accessoires comme les pieds spéciaux et les outils. De plus, il sert de tablette de couture. Pour utiliser la fonction bras libre, retirez-la en le tirant vers la gauche. Fixez le compartiment à accessoires en l'enfilant par la gauche.

### Remplacer le pied



Pousser le pied presseur (13) vers le haut pour libérer le pied. Pour enclencher le pied, placez le pied sous la rainure de façon à ce que la tige du pied soit dirigée vers le trou du pied. Abaissez le pied à l'aide du levier de levage du pied presseur blanc (22) et appuyez sur le porte-pied jusqu'à ce que le pied s'enclenche.

### Remplacer l'aiguille



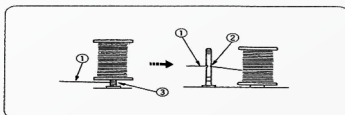
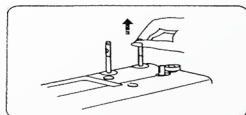
1. Tournez la molette manuelle (17) pour faire remonter l'aiguille.
2. Abaissez le pied à l'aide du levier de levage du pied presseur.
3. Desserrez la vis de serrage de l'aiguille (21) et retirez l'aiguille.
4. Insérez une nouvelle aiguille et enfoncez-la à fond vers le haut.
5. Resserrez la vis de serrage de l'aiguille et levez le pied.



#### NOTE :

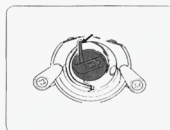
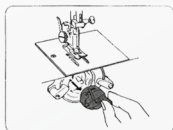
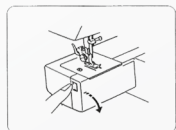
*N'utilisez pas d'aiguilles abîmées ou tordues car vous pourriez abîmer la machine et le tissu.*

### Régler le porte-bobine



Retirez les portes-bobine (6). Placez la bobine sur le porte-bobine droit et enflez le fil dans l'ouverture du porte-bobine gauche pour que le fil puisse se dérouler facilement.

### Insérer la canette



1. Éteignez la machine avant d'insérer la canette.
2. Retirez le compartiment à accessoires.
3. Ouvrez le cache sous le pied en le tirant vers le bas.
4. Amenez l'aiguille à sa position la plus haute en tournant la molette manuelle (17).
5. Saisissez le boîtier à canette par le loquet et retirez-le.
6. Tenez le boîtier à canette d'une main. Insérez la canette de façon à ce qu'elle tourne dans le sens des aiguilles d'une montre.
7. Tirez sur le fil et engagez-le dans la fente.
8. Tenez le boîtier à canette par le loquet et insérez-le dans la coursière.
9. Laissez dépasser le fil d'environ 10 cm.

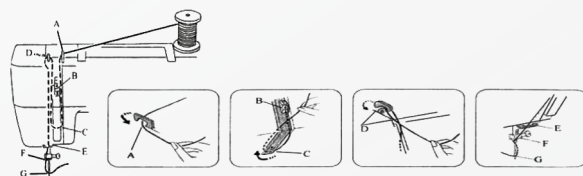


### Embobiner le fil de canette



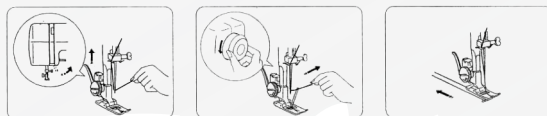
1. Passez le fil de la bobine sur le guide-fil (7).
2. Enfilez le fil par l'ouverture de l'autre bobine de l'intérieur vers l'extérieur.
3. Placez la bobine sur l'axe du bobineur (5) et poussez-le vers la droite.
4. Faites ressortir la molette manuelle (17) avec votre main droite.
5. Tenez l'extrémité du fil de la bobine avec votre main droite et enroulez un peu de fil autour de la bobine en appuyant sur la pédale de rhéostat.
6. Coupez l'extrémité du fil et appuyez sur la pédale de rhéostat jusqu'à ce que la bobine soit pleine. La machine stoppe automatiquement le processus dès que la bobine est pleine.
7. Poussez la bobine vers la gauche en position de repos, coupez le fil et retirez la bobine du porte-bobine.
8. Repoussez la molette manuelle en position de repos.

### Remonter le fil de canette



1. Tournez la molette manuelle afin de positionner la manette de relevage de fil (9) à sa position la plus haute.
2. Relevez le pied.
3. Placez la bobine sur le porte-bobine droit de sorte que le fil vienne de l'arrière et enfilez le fil dans le porte-bobine gauche.
4. Enfilez le fil dans le guide-fil (8) en tenant la bobine de fil. Enfilez le fil dans la machine suivant les flèches à travers les différents guide-fil jusqu'à l'aiguille.
5. Enfilez le fil dans l'aiguille de l'avant vers l'arrière.

### Remonter le fil de canette



Remontez le pied et tenez librement le fil de la main gauche. Tournez la molette manuelle afin de positionner l'aiguille en bas et la manette de relevage de fil (9) à sa position la plus haute. Tirez doucement sur le fil afin de faire remonter le fil de canette. Faites sortir les deux fils à une longueur de 15 cm environ et placez-les derrière le pied.

# UTILISATION

## Régler la tension du fil supérieur et inférieur

- **Tension du fil supérieur**

Pour augmenter la tension, tournez la molette de réglage de tension du fil sur le chiffre supérieur. Pour diminuer la tension, tournez la molette de réglage de tension du fil sur le chiffre le plus inférieur.

- **Tension du fil inférieur**

Pour augmenter la tension du fil inférieur, tournez légèrement la petite vis du boîtier de canette dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour diminuer la tension, tournez légèrement dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. En général, vous n'avez pas ou très rarement besoin de régler la tension du fil inférieur.



**NOTE :**

*Il est conseillé de toujours faire une couture d'essai pour vérifier la tension du fil.*

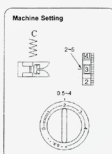
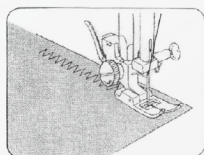
## Les points

- **Point droit :**



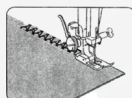
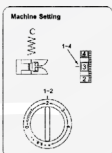
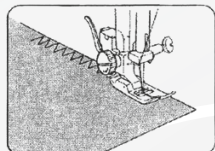
Placez le tissu sous le pied et abaissez-le. Maintenez le fil supérieur et inférieur vers l'arrière et appuyez légèrement sur la pédale de rhéostat. Vous pouvez fermer la couture au début et à la fin de la couture par une brève pression sur la commande d'inversion de couture .

- **Point zigzag :**



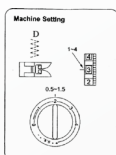
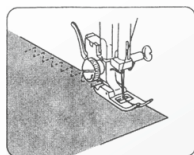
La tension du fil supérieur devrait être un peu plus grande que pour le point droit pour obtenir un beau point.

- **Point de bordure :**



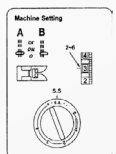
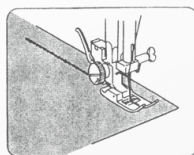
Utilisez ce point pour finir les bordures du tissu.

- **Point zigzag multipoints :**



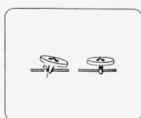
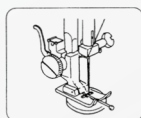
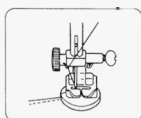
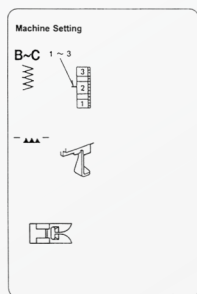
Utilisez le point zigzag multipoints pour coudre les tissus extensibles.

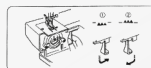
- **Point triple :**



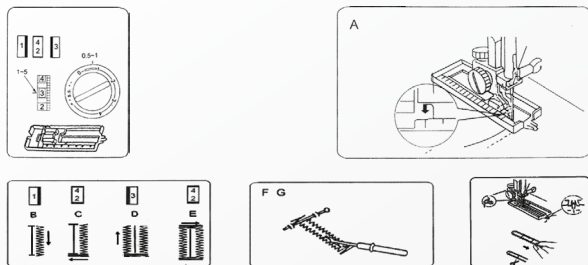
Ce point fait des coutures particulièrement résistantes.

- **Coudre des boutons :**



1.  Désactivez les griffes d'entraînement. Pour cela, ouvrez le cache de la canette et appuyez le levier à droite du boîtier à canette vers la droite.
2. Poussez à nouveau le levier vers la gauche pour activer les griffes d'entraînement.
3. Pour pourvoir le bouton d'un pied, vous pouvez placer une aiguille entre les trous du bouton.
4. Placez la molette de réglage des points sur **B**.
5. Placez les trous du bouton sous la fente du pied de façon à ce que l'aiguille soit au-dessus du trou gauche du bouton.
6. Abaissez le pied et tournez la molette de réglage des points jusqu'à ce que la pointe de l'aiguille se trouve au-dessus du trou droit du bouton. Faites environ 5 points et levez l'aiguille.
7. Positionnez à nouveau la molette de réglage des points sur **B** et cousez le fil par quelques points.
8. Pour renforcer le pied du bouton, vous pouvez enrouler environ 20 cm du fil inférieur et supérieur autour du pied puis nouez les deux extrémités du fil sur l'envers du tissu.

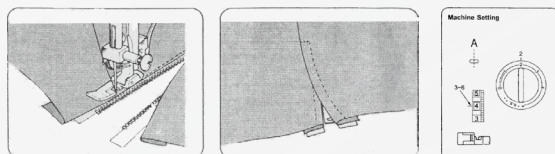
- **Coudre une boutonnière**



Faites d'abord quelques essais de boutonnières sur une chute de tissu pour trouver le bon réglage. Utilisez du papier de soie sous les tissus extensibles.

1. Montez le pied à boutonnière. Sélectionnez le réglage de boutonnière **1** et tirez les deux extrémités de fil vers l'arrière. Placez le tissu sous le pied.
2. Abaissez l'aiguille et le pied au point de départ. Cousez la longueur nécessaire du côté gauche de la boutonnière.
3. A l'aide de la molette manuelle, placez l'aiguille à la position la plus haute et positionnez la molette de réglage des points sur le réglage Boutonnière **2, 4**. Cousez le premier bord de la boutonnière.
4. A l'aide de la molette manuelle, placez l'aiguille à la position la plus haute et sélectionnez le réglage Boutonnière **3**. Cousez le bord droit de la boutonnière en fonction de l'autre bord.
5. A l'aide de la molette manuelle, placez l'aiguille à la position la plus haute et sélectionnez le réglage Boutonnière **2, 4**. Cousez le deuxième bord de la boutonnière.
6. Gardez environ 10 cm de fil et nouez-le à l'envers du tissu.
7. Retirez le tissu. Enfilez une épingle à l'une des extrémités de la boutonnière et ouvrez avec précaution la boutonnière à l'aide du cutter fourni.

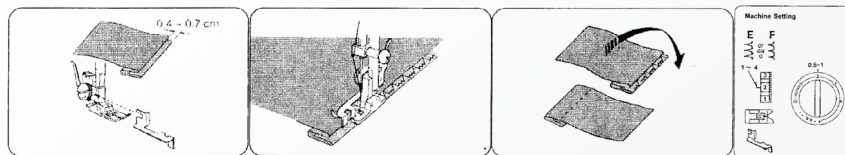
- **Coudre une fermeture à glissière**



1. Placez le pied à fermeture à glissière.
2. Piquez ou bâtissez la fermeture à glissière sur le tissu. Cousez d'abord un côté de la fermeture à glissière puis l'autre.

Silke

- **Point invisible pour ourlet invisible**

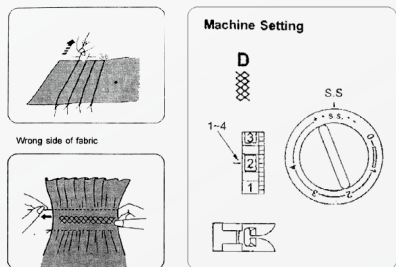


1. Posez le tissu sur l'envers et pliez-le comme indiqué sur le schéma.
2. Abaissez le pied. Dévissez la vis à la gauche du pied et montez le guide d'ourlet. Resserrez la vis en veillant à ce que le guide-ourlet se trouve entre les griffes du pied.
3. Levez le pied et positionnez le tissu sous le pied, le pli contre le guide-ourlet.
4. Abaissez le pied et cousez lentement pour que les points zigzag se trouvent au bord du pli de l'ourlet.
5. Retournez le tissu.

- **Points d'ornement**

Retirez l'aiguille du tissu et sélectionnez le motif souhaité avec la molette de réglage des points. Pour coudre les tissus extensibles, la longueur de point doit être réglée sur **S.S** de la molette de réglage de longueur de point. Réglez les points à la longueur souhaitée en tournant la molette en direction „+“ ou „-“.

- **Froncer**

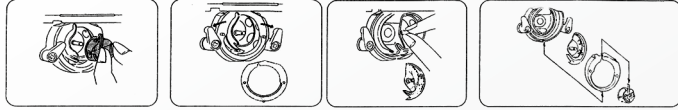


Pour froncer, on utilise une grande longueur de point et une tension de fil faible. Les fils inférieur et supérieur doivent dépasser d'environ 8 cm. Cousez des points droits à un intervalle d'1 cm environ. Tirez sur les fils inférieurs jusqu'à obtenir la fronce souhaitée. Nouez les fils et repassez le tissu. Vous pouvez maintenant fixer la fronce avec un point d'ornement puis défaire les coutures de fronce.

Silber

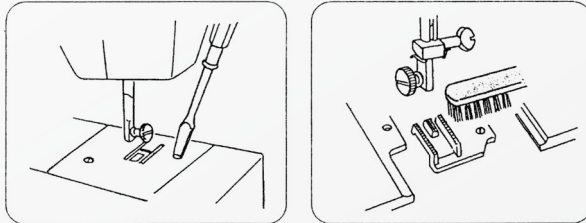
# MAINTENANCE ET ENTRETIEN

## Montage de l'unité de bobines



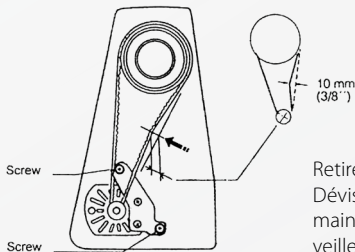
1. Débranchez le cordon d'alimentation.
2. A l'aide de la molette manuelle, placez l'aiguille à la position la plus haute et ouvrez le cache de l'unité de bobines en le tirant vers le bas.
3. Retirez la bobine.
4. Tirez les griffes noires vers l'extérieur et retirez les griffes d'entraînement.
5. Retirez les griffes d'entraînement.
6. Utilisez la brosse fournie et un chiffon doux pour le nettoyage.
7. Remontez les pièces dans l'ordre inverse comme indiqué sur le schéma.

## Nettoyage des griffes d'entraînement



Démontez l'aiguille et le pied. Dévissez les vis de la plaque à aiguille (14) et enlevez-la. Enlevez délicatement la poussière et les résidus de tissu des griffes d'entraînement à l'aide de la brosse. Remontez la plaque à aiguille.

## Réglage de la tension de la courroie d'entraînement



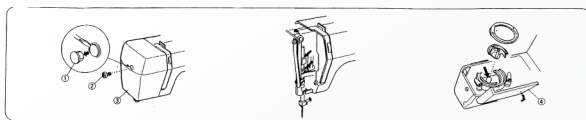
Retirez le couvercle de la courroie d'entraînement (18). Dévissez les vis en faisant environ un tour. Le moteur peut maintenant se lever ou s'abaisser. Vissez à nouveau les vis et veillez à ce que la courroie ait la bonne tension.



### ATTENTION :

**Ne tendez pas excessivement la courroie d'entraînement.**

## Huilage de la machine



1. Couvercle
2. Vis
3. Cache latéral
4. Clapet de l'unité de bobines

Huiliez la machine avec quelques gouttes d'une bonne huile pour machine à coudre aux emplacements marqués d'une flèche que vous aurez nettoyés au préalable. En cas d'utilisation régulière de la machine, faites ceci 2 à 3 fois par an. Si la machine ne marche pas librement après être restée longtemps inutilisée, versez quelques gouttes d'huile aux endroits à huiler et faites fonctionner la machine rapidement pendant une minute.



## DÉPANNAGE

Problème	Cause(s) probable(s)	Aide
Pas d'alimentation ou la machine est trop lente.	Les piles sont insérées à l'envers.	Placez les piles correctement.
	Les piles sont presque vides.	Insérez des piles neuves.
	Adaptateur secteur inadapté	Utilisez exclusivement l'adaptateur secteur fourni.
Points manqués	L'aiguille n'est pas insérée correctement.	Insérez correctement l'aiguille.
	L'aiguille est abîmée.	Insérez une aiguille neuve.
	Le pied n'est pas inséré correctement.	Remontez le pied.
Le fil inférieur ne remonte pas.	Le fil inférieur est vide.	Insérez à nouveau du fil inférieur.
	L'aiguille est mal enfilée.	Enfilez correctement le fil dans l'aiguille de l'avant vers l'arrière.
Le fil se casse	Le fil se bloque dans la canette	Réenfilez le fil supérieur et inférieur.
	L'aiguille est abîmée.	Insérez une aiguille neuve.
	La tige de l'aiguille n'est pas insérée correctement.	Insérez correctement l'aiguille.
Les points sont trop serrés ou irréguliers	Le fil se bloque à la bobine	Retirez le porte-bobine et assurez-vous qu'il tourne bien.
	Le fil supérieur est trop tendu ou le fil inférieur est trop lâche.	Réglez la tension du fil avec le bouton de réglage.
L'aiguille se casse	L'aiguille est tordue.	Insérez une aiguille neuve.
	Le pied n'est pas bien fixé.	Vissez bien le pied et insérez une aiguille neuve.
	Le tissu a été tiré violemment.	Insérez une aiguille neuve.



# TABLEAU DES FILS À COUDRE ET DES AIGUILLES

<b>Matière</b>	<b>Fil à coudre</b>	<b>Dimensions de l'aiguille</b>
Tissus fins	Soie, coton ou synthétique fins	9-11 (70-80)
Tissus d'épaisseur moyenne	Fils de coton ou de polyester d'une épaisseur de 50-60	11-14 (80-90)
Tissus épais	Fils de coton ou de polyester plus épais d'une épaisseur de 40-50	14-18 (90-110)

The logo 'Sille' is rendered in a white, elegant, cursive script. The letters are fluid and interconnected, with a long, sweeping tail on the 'e' that extends to the right. The logo is positioned at the bottom of the page, centered horizontally.

# CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

**Dimensions :** 44,5×23,5×34,5 cm

**Poids :** 7,5 kg

**Alimentation :** 220–24V/50 Hz





